



Schonende und individualisierte Hüft- und Knieprothetik am Regionalspital Surselva

Dr. med. Sebastian Ulsamer
Chefarzt Orthopädie, Regionalspital Surselva AG

Aufgrund der zunehmenden Lebenserwartung und erhöhten Belastung durch sportliche und berufliche Beanspruchung sowie Unfallfolgen leiden immer mehr Menschen unter einer schmerzhaften Abnutzung von Gelenken, der Arthrose.

Wenn keine andere Behandlung mehr eine ausreichende Beschwerdelinderung erbringt, können den Patientinnen und Patienten bei Abnutzungen und Brüchen im Hüft- oder Kniegelenk Kunstgelenke eingesetzt werden. Dadurch kann ihnen eine hervorragende Möglichkeit zur Verbesserung der Lebensqualität und Erhaltung der Aktivität geboten werden. Seit den Anfängen der Prothetik haben sich die Operationsergebnisse und die Haltbarkeit der Kunstgelenke massiv verbessert. Dies wurde zunächst durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung der verwendeten Materialien und in den letzten Jahren durch Veränderung der Operationstechniken ermöglicht.

Auch im Regionalspital Surselva konnten durch gewebeschonende minimalinvasive Operationsverfahren, Standardisierung der Arbeitsabläufe und angepasste Medikamentengabe die Schmerzen und die Aufenthaltsdauer im Spital verringert und eine schnellere Mobilität und Belastungsfähigkeit erreicht werden. Auf den Einsatz von Blutkonserven kann inzwischen nahezu vollständig verzichtet werden.

Die Vielzahl der zur Verfügung stehenden Implantate erlaubt es uns, die Auswahl auf die Bedürfnisse des Patienten anzupassen und somit eine individualisierte Versorgung zu ermöglichen.

Im Rahmen des Vortrages möchte ich Ihnen die Prothetik am Regionalspital Surselva vorstellen, einen Einblick in die Operationen gewähren und Ihnen Fragen zu diesem Thema beantworten.

Datum: Dienstag, 11. Juni 2024

Zeit: 19 Uhr

Ort: Säli, Gemeindehaussaal, Bonaduz

Eintritt: frei

Regionalspital Surselva AG